

#### **4. Foodsave Bankett in Zuchwil vom 13. September**

Mit Leidenschaft halfen beim Foodsave Bankett im September diverse Akteure mit, ein Gratis-Festessen für die Bevölkerung anzubieten. Dabei gilt es aufzuzeigen, dass auch aus Überschüssen von Naturprodukten, welche den Normanforderungen des Detailhandels nicht genügen, ein vorzügliches Menü entstehen kann.

Einmal mehr zauberte Chefkoch Martin Hafner mit seinem Team von der Regiomech eine köstliche Gemüse-Quiche auf die Teller. Auch das Dessert war schmackhaft: Apfelmus mit Rahm und feinen Nussplittern.

So traf sich eine grosse, buntgemischte Personenschar auf dem Zuchwiler Gemeindeplatz und tafelte gemütlich unter schattenspenden Schirmen und Bäumen. Die bestbekannte Steelband «PanChitas» steuerte dem Anlass mit ihren karibischen Klängen gar etwas Ferienstimmung bei. An den St(r)änden der Umweltberaterin Alessia Bättsch sowie des Wallierhofs Riedholz konnte viel Interessantes zur Nachhaltigkeitsthematik erfahren werden.

Die Firma Fortisa, ebenfalls im Lebensmittelbereich tätig, half mit einem Teil ihrer Belegschaft aktiv bei der Einrichtung des Festplatzes mit. Engagiert und mit vollem Einsatz dabei das Wirken von CEO Vincent Lebet. Zusammen mit allen weiteren Helfenden verdienen sie ein aufrichtiges Dankeschön für ihren wertvollen Einsatz.

Nach wie vor landen zu viele Lebensmittel im Abfall. Nebst der verantwortungsvollen Verwendung unserer Nahrungsmittel können mit Foodsave in der Schweiz mehr als CHF 620 pro Person und Jahr eingespart werden. Das Bankett in Zuchwil soll dazu beitragen, mit Herz, Verstand und Kreativität der Lebensmittelverschwendung zu begegnen.

Stefan Hug, Zuchwil